



# AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE

Floorball-Verband Deutschland e.V.

2025



# ZIELSTELLUNG

# ZIELSTELLUNG



## Was kann die Philosophie?

- Sie orientiert sich an internationalen Standards
- Sie gibt Prinzipien, die den aktuellen Floorball beschreiben und die künftigen Entwicklungen versucht zu antizipieren
- Sie gibt der Trainer- und Spielerausbildung in Deutschland einen Rahmen und Schwerpunkte

## Was kann die Philosophie nicht?

- Sie trifft keine Aussagen über konkrete Trainingsinhalte
- Sie beinhaltet keine teamtaktischen Spielsysteme o.ä.



Die FD-Ausbildungsphilosophie regelt die Grundlagen der Floorball-Ausbildung in Deutschland. Alle weiteren Aspekte leiten sich daraus ab (Technik, Athletik etc.)

Sie macht Vereinen keine taktischen Vorgaben, gibt den Trainer:innen aber eine Orientierung, welche Fähigkeiten gefragt sind.

# INDIVIDUELL STARKE SPIELER:INNEN



... innerhalb eines Teams ausbilden

- Fokus liegt auf der **individuellen Ausbildung** und Fähigkeiten der Spieler:innen
- Über die individuellen Fähigkeiten soll die **Teamleistung optimiert** werden
- Spieler:innen müssen **permanent Entscheidungen** treffen, die auf der **Interaktion mit Mitspieler:innen** basieren
- Die Spielweise soll die individuellen Entscheidungen und Fähigkeiten der Spieler:innen in den Vordergrund stellen, aber genügend taktische Regeln besitzen, um **effektiv als Team** zu spielen.



# TRADEOFF

# TRADEOFF

## Spiel basiert auf...

### Individuellen Entscheidungen

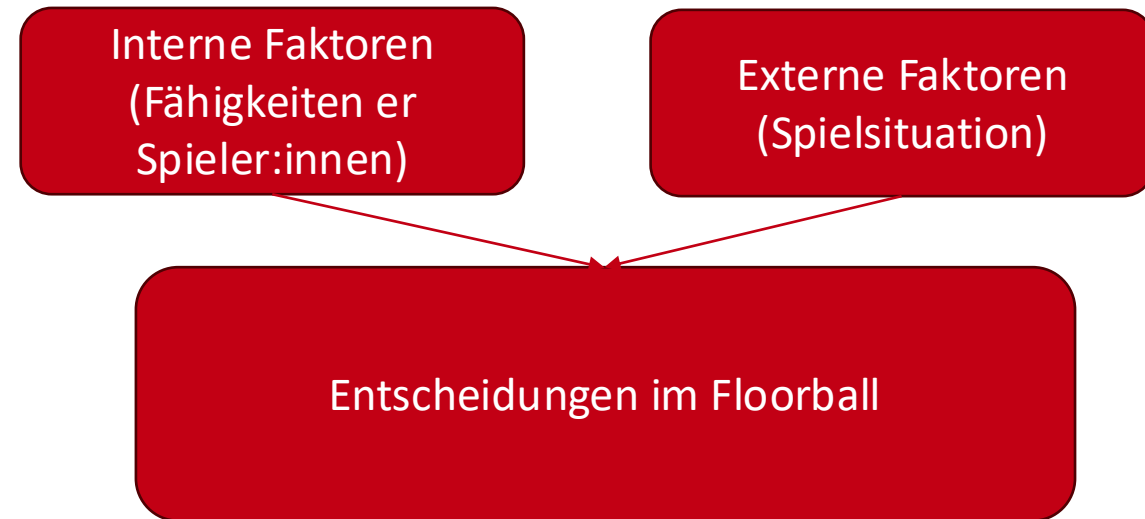
- Entscheidungen werden situativ getroffen – optimaler
- Spieler:innen werden in ihren Entscheidungen nicht limitiert
- Aus Situation soll möglichst optimale Entscheidung getroffen werden
- Gegner:in kann Spiel schwieriger lesen

### Spielstrukturen

- Reduzierung der Optionen führt zu einfacheren/schnelleren Entscheidungen – die aber nicht zwangsläufig optimal sind
- Spieler:innen können Situationen schlechter antizipieren
- Spieltempo kann (kurzfristig) erhöht werden



# ENTSCHEIDUNGEN IM SPIEL





# SPIELPRINZIPIEN

# SPIELPRINZIPIEN



Wir möchten intelligente, **individuell starke** Spieler:innen innerhalb eines Teams entwickeln.

1. **Antizipation** – Spiel lesen und immer einen Schritt voraus denken
2. **Decision-Making** – Spieler:innen lernen intuitiv die richtigen Entscheidungen zu treffen
3. **Zweikampfverhalten** – die Grundlage jeder Spielstrategie
4. **Raumverständnis** – Spieler:innen erkennen und verstehen Räume
5. **Individuelle Fähigkeiten** – Spieler:innen bringen ihre individuellen technischen, taktischen und athletischen Fähigkeiten optimal ins Spiel ein



# SPIELPRINZIPIEN



## Antizipation

### Problemsituation

- Spieler:innen haben keine Strategie hinter ihren Handlungen bzw. Entscheidungen
- Spieler:innen kennen das „Warum“ hinter ihren Entscheidungen nicht
- Spieler:innen bedenken die Folgeschritte nicht ausreichend

### Defensive

- Das Spiel des Gegners muss antizipiert werden
- Die Entscheidungen haben Einfluss auf die gesamte Spielsituation

### Offensive

- Spieler:innen müssen je nach verfügbarer Zeit mehrere Schritte vorausdenken
- Spieler:innen müssen eine Strategie in ihrem Handeln haben

# SPIELPRINZIPIEN



## Decision Making

### Problemsituation

- Nutzen-Risiko-Abwägungen werden falsch getroffen; Chancen nicht erkannt
- Gesamte Spielsituation (Spielstand, Zeit, Spielverlauf) wird nicht einbezogen
- Spieler:innen treffen Entscheidungen aufgrund von Regeln und nicht von eigenen Einschätzungen

### Defensive

- Entscheidungen so treffen, dass der größte Nutzen entsteht (=geringe Torwahrscheinlichkeit für Gegner)
- Angemessene Risikoabwägung (Zweikämpfe, taktische Entscheidungen)

### Offensive

- Entscheidungen so treffen, dass der größte Benefit entsteht (=hohe Wahrscheinlichkeit eines Torerfolgs bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Konters)

# SPIELPRINZIPIEN



## Zweikampfverhalten

### Problemsituation

- Es fehlt das Vertrauen und die Fähigkeit, den Ball behaupten zu können
- Defensive Zweikämpfe werden falsch geführt

### Defensive

- Zweikampf muss nicht gewonnen, darf aber nicht verloren werden
- Möglichst lange vermeiden abzuknien
- Ziel: gewisse Mannorientierung in der Defensive

### Offensive

- Fähigkeit, den Ball unter Druck behaupten und gleichzeitig gute Entscheidungen zu treffen
- Finten zur Beherrschung des Balls
- Vertrauen in eigene Fähigkeiten
- Ball möglichst lange auf Vorhand führen

# SPIELPRINZIPIEN



## Raumverständnis

### Problemsituation

- Spieler:innen finden in Ballbesitz die freien Räume nicht schnell genug
- Strategie zum Kreieren und Nutzen von freien Räumen fehlt
- In der Defensive wird der Raum nicht eng genug gemacht

### Defensive

- Raum soll für Gegner minimiert werden (individuell und als Mannschaft)
- Formationen müssen sich kompakt verschieben
- Distanzen zwischen den Spieler:innen müssen gering gehalten werden
- Spieler:innen müssen auf Aktionen der Mitspieler:innen schnell reagieren können

### Offensive

- Spieler:innen unter Druck müssen freie Räume finden, um sich dem Druck zu entziehen
- Es müssen freie Räume kreierte und gefunden werden

# SPIELPRINZIPIEN



## Individuelle Fähigkeiten

### Problemsituation

- Spieler:innen fehlen die technischen Mittel, um effektive Lösungen zu finden oder gute Lösung effektiv umzusetzen
- Spieler:innen fehlen athletische Fähigkeiten, um effektive Lösungen nutzen zu können

### Defensive

- Konditionelle Fähigkeiten
- Zweikämpfe (physisch) gewinnen; Räume (mit Tempo) schließen

### Offensive

- Konditionelle Fähigkeiten
- Technische Fähigkeiten in begrenztem Raum und in komplexen Situationen
- Zweikämpfe gewinnen; Räume nutzen
- Entscheidungen verstecken